

EbM-Netzwerk-Akademie – Forum zum Austausch für unsere Mitglieder

Die EbM-Netzwerk-Akademie bietet Mitgliedern eine Plattform zur Diskussion von aktuellen methodischen und gesundheitspolitischen Themen und fördert so den interdisziplinären Austausch. Sie findet einmal pro Jahr statt und ist für die Mitglieder des EbM-Netzwerks kostenlos.



Wir laden ein zu einem wissenschaftlichen Diskurs vor historischer Kulisse – die altherwürdige Wittenberger Universität "Alma Mater Leucorea" wurde bereits im Jahr 1502 gegründet und übertraf zu ihrer Zeit alle anderen Universitäten Deutschlands in ihrem Ruf. Die wichtigsten Gelehrten dieser Zeit studierten und lehrten hier in Wittenberg, u.a. Luther und Melanchthon. Mit der Gründung der Stiftung LEUCOREA im Jahr 1994 ist es gelungen, erneut einen Campus für Lehre und Forschung in Wittenberg zu etablieren.

EbM-Netzwerk-Akademie 6. September 2019

Thema:

„Patientenrelevante Forschung – wie können wir PatientInnen beteiligen?“

Veranstaltungsort:

Stiftung LEUCOREA
Collegienstr. 62
06886 Lutherstadt Wittenberg



Anmeldung:

Melden Sie sich online an unter
<https://www.eventbrite.com/e/ebm-netzwerk-akademie-2019-tickets-64537606719>

Teilnahmegebühren:

Die EbM-Netzwerk-Akademie ist für Mitglieder des EbM-Netzwerks kostenfrei.

Fortbildungspunkte:

Die Anerkennung der Fortbildungsveranstaltung wird bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt beantragt.

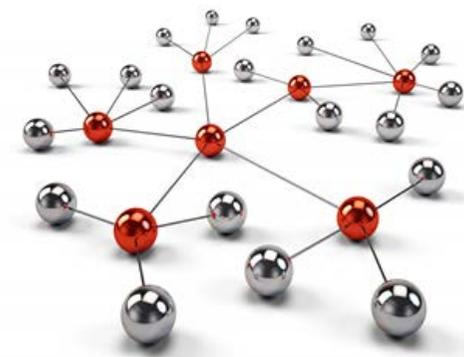
Kontakt:

Deutsches Netzwerk
Evidenzbasierte Medizin e.V.
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin

Telefon: 030-308 336 60
Fax: 030-308 336 62
E-Mail: kontakt@ebm-netzwerk.de

EbM-Netzwerk- Akademie 2019

Patientenrelevante Forschung – wie können wir PatientInnen beteiligen?



6. September 2019
Lutherstadt Wittenberg

Patientenrelevante Forschung – wie können wir PatientInnen beteiligen?

Die Jahrestagung des EbM-Netzwerks 2020 an der Universität Basel steht unter dem Motto „Nützliche Patientenrelevante Forschung – Wie bekommen wir die Evidenz, die wir brauchen?“ Zur Vorbereitung des Kongressthemas wollen wir auf der EbM-Netzwerk-Akademie der Frage nachgehen, was „patientenrelevant“ für die Forschung bedeutet. Die Annäherung an diese Frage erfordert, dass wir mehr als bisher diejenigen fragen und miteinbeziehen, die unmittelbar betroffen sind: die PatientInnen selbst!

Cochrane fordert für jeden Review die Einbeziehung von PatientInnen, um die Patientenperspektive mit zu berücksichtigen. In der Primärforschung ist dies eher noch die Ausnahme. In unserer Akademie wollen wir uns die Zeit nehmen, dieses komplexe Thema gemeinsam mit PatientInnen für unsere Jahrestagung inhaltlich vorzubereiten.

Wir wollen zunächst PatientenvertreterInnen zu Wort kommen lassen und überlegen, wie das DNEbM zur Realisierung der Patientenforderungen beitragen kann. Sodann wollen wir uns Best-Practice-Beispiele ansehen und in Workshops konkrete Lösungen erarbeiten.

Im Namen des geschäftsführenden Vorstands laden wir unsere Mitglieder herzlich ein, sich am 06. September 2019 in der LEUCOREA Stiftung der Lutherstadt Wittenberg an den Diskussionen zu beteiligen!

Andreas Sönnichsen
Nicole Skoetz

Dagmar Lühmann
Gabriele Meyer

Programm (Stand: 07.08.2019)

11:00–12:15 Uhr

Eröffnung & Impulse: Was wünschen sich PatientInnen von der Forschung?

Moderation: A. Sönnichsen

- G. Kemper: Wunschliste aus der Perspektive der Frauengesundheitsorganisationen
- F. Brunsmann: Patientenbeteiligung aus der Perspektive von Patientenvertretern im G-BA
- U. Ehrmann: Erfahrungen und Vorschläge für eine Patientenbeteiligung in der Forschung
- Diskussion: Welche Rolle kann das DNEbM bei der Umsetzung übernehmen?

13:00–14:45 Uhr

Patientenbeteiligung in der Forschung – aktueller Stand

Moderation: Lars Hemkens

- I. Schilling: Patientenbeteiligung in klinischen Studien
- C. Wild: Theorie (HTA-Bericht 2016) und Praxis (EUnetHTA) von Patientenbeteiligung beim HTA
- J. Lauterberg: Patientenbeteiligung im IQWiG
- M. Nothacker: Patientenbeteiligung in der Leitlinienentwicklung
- C. Schaefer: Patientenbeteiligung im G-I-N

15:15–16:45 Uhr

Ideen & Ausblick

Moderation: Dagmar Lühmann

- D. Strech: Kernelemente von Patientenbeteiligung in der Forschung
- A. Icks und S. Grobosch: Aufbau eines Netzwerks zur Patientenbeteiligung – ein Werkstattbericht
- Workshops zu den Themen: Patientenbeteiligung in Primärforschung (L. Hemkens), HTA (C. Wild), Leitlinien (M. Nothacker), G-BA (F. Brunsmann)

16:45–17:15 Uhr

Vorstellung der Workshop-Ergebnisse im Plenum und Schlusswort

Referenten & Moderatoren

Frank **Brunsmann**, Patientenvertreter im gemeinsamen Bundesausschuss

Udo **Ehrmann**, Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V., Bonn

Sandra **Grobosch**, Institut für Versorgungsfor-schung und Gesundheitsökonomie, Medizinische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität

Lars **Hemkens**, Basel Institut für Klinische Epidemiologie & Biostatistik, Universität Basel

Andrea **Icks**, Institut für Versorgungsfor-schung und Gesundheitsökonomie, Medizinische Fakultät, Heinrich-Heine-Universität

Gudrun **Kemper**, AG Frauengesundheit, Berlin

Jörg **Lauterberg**, IQWiG, Köln

Dagmar **Lühmann**, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Monika **Nothacker**, AWMF, Berlin

Corinna **Schaefer**, ÄZQ, Berlin

Imke **Schilling**, Institut für Public Health und Pflegeforschung, Universität Bremen

Andreas **Sönnichsen**, Abteilung für Allgemeinmedizin, Medizinische Universität Wien

Daniel **Strech**, BIH QUEST Center, Berlin

Claudia **Wild**, LBI-HTA, Wien

Als Tagungsergebnis soll ein Statement des EbM-Netzwerks zur Publikation im DÄB oder in der ZEFQ erstellt werden.

